



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Katholisches Klinikum Essen
Stefan Mattes
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail s.mattes@kk-essen.de

Essen, 09.05.2017

7. MONIKA-Konzert für Patienten, Angehörige und Freunde

Katholisches Klinikum Essen bietet am 13. und 14. Mai musikalische Unterhaltung und einen Chefarzt an der Geige

Klassische Musik, Tanz und ein Chefarzt an der Geige: Ausnahmsweise an zwei Abenden veranstaltet die Onkologie des Katholischen Klinikums Essen am 13. und 14. Mai ihr traditionelles MONIKA-Konzert. Geladen sind Profimusiker aus Russland und Weißrussland, Tänzer, Hobby-Instrumentalisten und natürlich die Patienten der Klinik für Hämatologie / Onkologie und Palliativmedizin mit ihren Angehörigen sowie Freunde des Marienhospitals. Das Motto steht in diesem Jahr unter dem Titel „100 Jahre Fatima“ und spielt darauf an, dass die Gottesmutter Maria in der portugiesischen Stadt vor einem Jahrhundert drei kleinen Kindern erschienen ist.

Gäste aus Russland und Weißrussland

Den Auftakt macht am 13. Mai von 19 Uhr bis 22 Uhr im 6. Obergeschoss des Marienhospitals die inzwischen 7. Auflage des MONIKA-Konzerts. Tatjana Kowalenko (Geige) und Vera Bisanek (Klavier) aus Moskau haben bereits in früheren Konzerten das Publikum begeistert. Anatoli Chymirko aus Weißrussland spielt die Balalaika und Tänzerinnen der Essener Folkwang Musikschule zeigen unter der Leitung von Marius Bélise ihr künstlerisches Können.

Tamilla Guliyeva (Klavier) und Anna Kortmann (Cello) sind bereits vertraute Gesichter und werden das Programm mit ihrer Musik wieder maßgeblich bereichern.

Trotz der hohen Qualität der Darbietungen betont Dr. Winfried Berger, Leiter der Onkologie am Katholischen Klinikum Essen und Initiator des Projektes, die gemütliche Atmosphäre: „Uns geht es nicht um eine perfekte Musikdarstellung, sondern darum, zusammenzukommen und Zeit füreinander zu haben.“ Auch deshalb nimmt der Leitende Arzt und Hobbymusiker selbst die Geige in die Hand und spielt im Trio mit zwei Pianistinnen unter anderem Werke von Tschaikowsky, Mendelssohn und Schumann. „Das MONIKA-Konzert richtet sich vor allem an unsere Patienten, denen wir mit einem bunten Programm physisch, geistig und seelisch etwas Gutes tun wollen.“

Solistenkonzert für alle, die Musik lieben

Direkt am nächsten Morgen, den 14. Mai um 11 Uhr spielen Tatjana Kowalenko und Vera Bisaneck eine Matinee. „Das reine Solistenkonzert kann jeder besuchen, der klassische Musik liebt“, lädt Dr. Berger ein. „Mit dem Konzertwochenende“, so der Onkologe, „gedenken wir des 100. Jahrestages der Begegnung in Fatima. Außerdem können wir unseren Gästen aus Moskau, die am Abend zuvor nur ein verhältnismäßig kurzes Intermezzo geben, am zweiten Konzerttag mehr Zeit einräumen“.

Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei.

Das MONIKA-Projekt ist vor fünf Jahren aus Spenden gegründet worden. Neben den regelmäßig stattfindenden MONIKA-Konzerten wird damit alles unterstützt, was den Patienten und deren Angehörigen direkt oder indirekt zu Gute kommt oder sie helfend unterstützt. „Nach der Gründung des Projektes gab es viele weitere, darunter sehr großzügige Spenden“, freut sich Dr. Berger, der dankbar ist, mit Hilfe dieser Unterstützung die Konzerte und andere Initiativen weiterführen zu können.

Bild: Dr. Winfried Berger, Leitender Arzt der Onkologie am Katholisches Klinikum Essen und Initiator des MONIKA-Projekts, trägt mit seiner Geige zur musikalischen Untermalung bei

+++ Verwendung des Bildes im Anhang bitte unter der Angabe ©Katholisches Klinikum Essen +++